

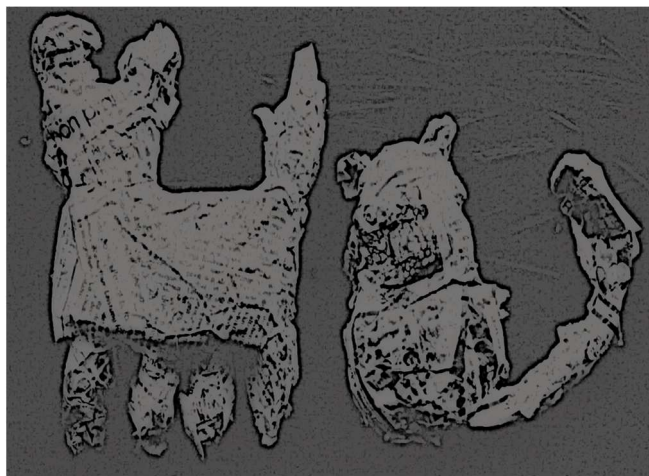
Kleister-Katzen und andere Lieblingstiere

In der Tüte findet ihr alles, was ihr braucht, um euer Lieblingstier oder etwas ganz anderes zu formen.

Ein Stück Pappe
Zeitungspapier
Kleister

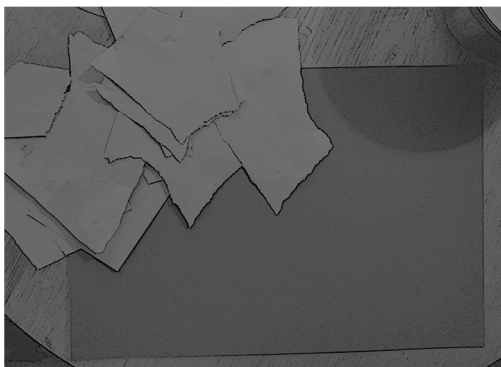
Ihr braucht zusätzlich noch eine Plastikschiessel und einen Arbeitsplatz (am besten auf einem Tisch)

Wenn das Tier oder das was ihr geformt habt getrocknet ist (je nach dem wie groß es ist, kann es schon so ein paar Tage dauern, in der Sonne geht's schneller) könnt ihr euer Kunstwerk natürlich auch bemalen, mit Wasserfarbe oder Farbe aus der Tube (Gouach oder Tempera).



Nehmt die Pappe als Unterlage, reist Zeitungsfetzen, die etwa so groß sind wie eure Hand, taucht sie in den Kleister und formt dann aus den Kleisterklumpen euer Tier oder eure Idee direkt auf die Pappe. Wenn es euch hilft, könnt ihr die Umrisse, von dem was ihr formen möchtet, zuerst auf die Pappe zeichnen und dann die Form mit der Kleisterzeitung füllen.

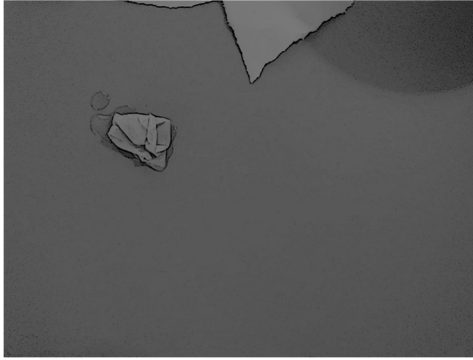
Spannend ist es aber auch einfach mal die Hände machen zu lassen, und zuzugucken, was da entsteht...vielleicht ein lustiges Fabelwesen oder eine wunderpflanze oder etwas, dass es vorher noch gar nicht gab!



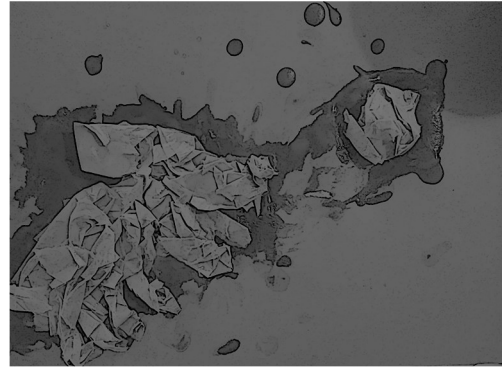
Papierschnipsel reissen



In den Kleister tauchen und zerknüllen



Kleisterknäuel auf die Pappe kleben



Immer so weitermachen bis ein Tier oder etwas anderes entsteht. Hier ist ein Hund entstanden!

Die Idee stammt aus einem alten Bastelbuch aus der Schweiz es heisst

chnuschte chnätze chnüble (Räumliches Gestalten, Zytglogge Werkbuch)

Das sind 3 Schweizerdeutsche Begriffe

chnuuschte

An etwas herumbasteln, etwas ausprobieren (mit heiligem Eifer - und eines Resultats gar nicht sicher). "Basteln" für nicht ganz so geschickte Hände, ohne diskriminierenden Unterton. Etwas knetenzusammenbauen und wiederauseinandernehmen. Oder einfach: chnuuschte.

chnätze

Kneten. Chnätze beinhaltet nicht nur die Tätigkeit des Knetens, sondern auch die wundersamen Geräusche nassen Lehms z.B. und dessen ebenso wunderschönes Geschmier. Dass das alles zusammengehört, steht auch im Buch.

chnüble

Differenzierte Abwandlung von chnuuschte. Spielt sich meist auf kleinem bis kleinstem Raum ab. Chnüble kann vom ganz persönlichen Etwas-herausfinden-und-Ausprobieren bis zum Schnitzen-mit-Fingernägeln gehen. Auch hier ist das Resultat im Kopf bestens klar, jedoch in der Praxis meist weniger wichtig. Wichtig ist das Chnüble.

Bei der Kleisterkunst geht es um chnätze und chnüble. Welche Ausdrücke gibt es in deiner Sprache dafür?